



... da stand die apfelbäckige Haushälterin, als murmelte sie: „Gott segne euch, meine beiden Täubchen!“

stand die apfelbäckige Haushälterin und sah mich groß an. Mir war ganz so, als murmelte sie: Gott segne euch, meine beiden Täubchen!“

„Warum packen Sie nicht und reisen ab?“

„Wenn ich das tue, verliere ich die 5000 Pfund.“

„Ah!“ sagte Herr Kinnon.

„Die sublimierten Ätherschwingungen meiner Tante haben sich der Atmosphäre dieses Ortes mitgeteilt und dort festgesetzt, so daß jedes Individuum, das diese Luft atmet, davon infiziert wird. Das muß es sein oder irgendwas mit der vierten Dimension.“

Herr Kinnon lachte ärgerlich. „Na, na,“ sagte er mürrisch, „das sind Einbildungen. Sie haben sich einfach überarbeitet. Sie werden ja sehen, diese Atmosphäre wird auf mich keinerlei Einfluß haben.“

„Darum gerade hab' ich Sie ja hergebeten. Ich hoffte, Sie könnten den Zauber brechen.“

„Das will ich“, sagte Kinnon fröhlich.

Daß der Verleger beim Frühstück nur wenig sprach, beunruhigte James weiter nicht. Kinnon war stets schweigsam. Von Zeit zu Zeit ertappte James ihn, wie er dem Mädchen einen verstohlenen Blick zuwarf, das jetzt schon, interessant hinkend, wohl genug war, die Mahlzeiten unten einzunehmen. „Sie haben mir gut getan“, sagte James mit einem Seufzer der Erleichterung, als er den Verleger später zu seinem Wagen brachte. „Ich wußte schon immer, daß ich mich auf Ihren gesunden Menschenverstand verlassen kann.“

Kinnon schien in Gedanken. „Rodman,“ sagte er beim Einsteigen, „ich hab' über Ihre Idee, eine Liebesgeschichte in die ‚Geheime Neun‘ zu verweben, nachgedacht. Ich glaube, das war klug von Ihnen, der Geschichte kann das nicht schaden. Liebe — Liebe — das süßeste Wort in jeder Sprache. Führen Sie eine Heldin ein und lassen Sie sie Gage heiraten.“ Und als ihn James entgeistert anstarrte, füllten sich seine hart blickenden Augen mit Tränen. „Wie ich sie da so unter den Rosen sitzen sah, in dem warmen Duft des Gartens — und die Vögel sangen so süß, dazu der helle Sonnenschein —“ und er wischte sich mit der Hand über die Augen. Schon rollte der Wagen an, und Kinnon, der sich im Rücksitz zurechtsetzte, schnaubte sich heftig die Nase.

„Das ist das Ende!“ sagte James.

*

Ich bitte Sie, sich in James' Lage zu versetzen. Er hatte nun mal eine angeborene Furcht vor der Ehe. Obgleich noch ein junger Mann, hatte er doch schon eine Menge Gewohnheiten bei sich ausgebildet, von denen er instinktiv wußte, daß eine Frau sie innerhalb von vier Wochen abschaffen würde. So liebte es James, im Bett zu frühstücken und danach noch im Bett zu rauchen, indessen er die Asche auf den Teppich streifte. Welche Frau würde das dulden? Diese und tausend andere Gedanken gingen dem unglückseligen jungen Mann in diesen Tagen durch den Kopf. Nun, wo das Mädchen wohl genug